



Ostfalia

Hochschule für angewandte
Wissenschaften

8. Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe

GLÜCK & ERFÜLLTES LEBEN: KRAFT SCHÖPFEN



Die Corona-Pandemie hat uns alle über viele Monate sehr viel abverlangt – mit erheblichen Konsequenzen für das soziale Miteinander. Wir möchten daher in der achten Gesprächsreihe Menschen inspirieren, wieder Kraft für ein erfüllendes Leben zu schöpfen und optimistisch in die Zukunft zu schauen. Hierfür haben wir sehr kompetente Expertinnen und Experten zum Gespräch gewinnen können. Weiterhin werden auch Übungen und Anleitungen vorgestellt, die einfach in den Alltag eingebaut werden können.

Die Veranstaltung wird online als LiveStream im YouTube-Kanal übertragen. Seien Sie mit dabei und klicken Sie [hier](#).

mit **PROF. DR.
ANNELIE KEIL**

*bekannt aus TV & Presse
und Trägerin des Bundes-
verdienstkreuzes*

LIVE

**AUS DEM
KUNSTMUSEUM
WOLFSBURG**

**DO 16.9.21
18.30 – 20.30 h
YouTube-Kanal
„Glück und
erfülltes Leben“**

Gerne können Sie den Flyer oder den [Link](#) an Freunde und Bekannte weiterleiten.

ABLAUF

ANKOMMEN

mit geführter Meditation

- **Frank Harmeling**

GRUSSWORTE

der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

- **Dr. Fitschen-Lischewski**
Studiendekanin der Ostfalia, Fakultät Wirtschaft

IMPULSVORTRAG

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister**
Glücksforscher an der Ostfalia, Fakultät Wirtschaft und
Rotary Berufsdienstbeauftragter

PODIUMSDISKUSSION

- **Kira Schlegel**, Psychologin M.Sc., Action for Happiness Deutschland e.V.
 - Wie gehe ich mit Krisen und Herausforderungen um?
 - Welche Erkenntnisse bietet die Resilienzforschung?
- **Pastor Frank Morgner**, Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde Wolfsburg
 - Wie schöpfen Menschen Kraft aus dem Glauben?
 - Wie hilft der Glaube, Krisen zu überstehen und positiv in die Zukunft zu schauen?
- **Stephan Ohlendorf**, Pastoralreferent im Bistum Hildesheim
 - Welche Bedeutung hat die Spiritualität für ein erfülltes Leben?
 - Wie kann ich über Achtsamkeit Kraft schöpfen?

PERSÖNLICHE GESPRÄCHSRUNDE

In zwei persönlichen Interviews berichten engagierte Frauen aus unterschiedlichen Generationen, wie sie erfolgreich Krisen meistern:

- **Prof. Dr. Annelie Keil**
emeritierte Professorin der Universität Bremen
- **Elsida Redzeqi**
Master-Studentin der Ostfalia, Fakultät Wirtschaft

PROJEKTVORSTELLUNG

- **Ingo Schrader**
Geschäftsführer des Job-Center Wolfsburg zu Maßnahmen und Projekte, um arbeitssuchende Menschen aktiv zu begleiten, wieder erfolgreich ins Berufsleben zu kommen.
- **Kira Schlegel**
vom Verein Action for Happiness Deutschland e.V. stellt Glücksübungen für den Alltag vor.

ABSCHLUSS

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister**

SPENDEN

Wie in den Vorjahren sammeln wir anstelle einer Teilnahmegebühr wieder Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit in Wolfsburg. Beim **Kinderschutzbund Wolfsburg** unterstützen wir damit das Programm „**Kleine Angehörige**“. Dies sind Kinder, die in benachteiligten Familienverhältnissen aufwachsen. Gerade für diese Kleinen ist die Corona-Situation besonders herausfordernd. Weiterhin unterstützen wir die **Jugend- und Drogenberatung in Wolfsburg** und möchten damit u.a. das Thema **Co-Abhängigkeit** bekannter machen.

Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg wird jeden gespendeten Euro verdoppeln.



Bitte für die Spendenquittung auf den Überweisungsträger Ihre Adresse vermerken. Bei Spenden bis 200 € genügt dem Finanzamt der Überweisungsträger.

SPENDENKONTO:

Verein der Freunde Rotary e.V.
Volksbank Braunschweig-
Wolfsburg
IBAN: DE29 2699 1066 0815 0040 00
BIC: GENODEF1WOB



Jugend- und
Drogenberatung
Wolfsburg



Für die großzügige Unterstützung danken wir unserem **Kooperationspartner** Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg.





Prof. Dr. Annelie Keil hat als uneheliches Kind, 1939 in Berlin geboren und ab 1940 in einem Kinderheim in Polen aufgewachsen, aus der Erfahrung von Krieg, Gefangenschaft, Flucht und dem Leben als Kind und Jugendliche mit Sozialhilfe viel gelernt; Studium der Politischen Wissenschaften, Soziologie und Pädagogik in Hamburg, 1968 Promotion, 1969 bis 1971 Assistentin und Akademische Rätin an der Pädagogischen Hochschule Göttingen, 1971 Berufung als Professorin an die Universität Bremen (Arbeitsbereiche: Sozialarbeitswissenschaft, Gesundheitswissenschaften und Krankenforschung, angewandte Biographie- und Lebensweltforschung). Gründungsmitglied des „Zentrum für Public Health“ und des „Instituts für angewandte Biografie- und Lebensweltforschung“ (IBL) an der Universität Bremen, des Netzwerks „Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen“ des „Forum Lehren und Lernen“ (FLL). Umfangreiche Vortragstätigkeit, Radio- und Fernsehsendungen zum Bereich Gesundheit und Krankheit, Lebenskrisen und Lebenskompetenzen, Familie und Kinderförderung, Sterben und Sterbebegleitung; Hospizarbeit, Bildungsarbeit

mit Landfrauen und Unternehmerfrauen im Handwerk; ehrenamtliche Mitarbeit in unterschiedlichen psychosozialen und Bildungsprojekten im In- und Ausland wie Kinderschutzbund, Krebsgesellschaft. Frauengesundheitszentren, Selbsthilfegruppen; Mitbegründerin, Leitung und Lehrtätigkeit des wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiums Palliative Care (PAC) an der Universität Bremen (2004 bis 2020). 1992 erste Preisträgerin des Berninghausen Preis für ausgezeichnete Lehre, 2004 Bundesverdienstkreuz für langjährige Ehrenamtstätigkeit im In- und Ausland; 2018 Carola Gold-Preis für gesundheitliche Chancengleichheit/Armut und Gesundheit (Berlin); 2019 Auszeichnung mit der Bremischen Senatsmedaille für Kunst und Wissenschaft. Seit 2004 im arbeitsamen „Ruhestand“ jenseits der Erwerbsarbeit, weitere Mitarbeit in psychosozialen Projekten, Buchautorin, Vorträge, Filmprojekte, zwei Ehen ohne Dauererfolg, keine eigenen, aber viele Kinder, für die viel zu tun ist; enge Freund- und Wahlverwandtschaften, neugierig, achtsam und immer wieder ühend im Umgang mit der „letzten“ Lebensphase.



Dr. Antje Fitschen-Lischewski ist Studiendekanin an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia. Sie studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Osnabrück und promovierte zum Thema „Die Bedeutung von Nachfrageeffekten und Multi-Markt-Kontakten in Oligopolmodellen mit Mehrproduktunternehmen“. Sie war Geschäftsführerin der Gesellschaft für Bildung und Medien mbH, Braunschweig. Als Dozentin war Sie an der Niedersächsischen Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Hildesheim und an der Kommunalen Fachhochschule, Hannover tätig. Weiterhin war Dr. Antje Fitschen-Lischewski als Wissenschaftliche Angestellte am vTI – von Thünen Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, Institut für Betriebswirtschaft, Braunschweig beschäftigt. Sie forscht im Bereich Industrieökonomik, Spieltheorie und angewandte Statistik. Neben ihrer Tätigkeit im Dekanat lehrt sie u.a. Wirtschaftsmathematik und Statistik. Dr. Antje Fitschen Lischewski ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen.



Prof. Dr. Mike Hoffmeister studierte Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten in Nürnberg und Münster. Anschließend promovierte er an der Universität Kassel. Während dieser Zeit sammelte er wertvolle Erfahrungen durch Praktika u.a. in Washington DC, San Francisco, New York City, Kapstadt und Hongkong. Er war 12 Jahre im internationalen Vertrieb der Volkswagen AG tätig – u.a. als Bezirksleiter Verkauf in den arabischen Golfstaaten und als Leiter der Verkaufsschule Marke Pkw. Seit 2003 lehrt er an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften das Vertiefungsgebiet „Internationales Management“. Er gibt Seminare zu den Themen Global Leadership, Sales Management, International Strategic Management, Interkulturelle Kommunikation und Social Competence. Seit seinem Schlaganfall beschäftigt sich Mike Hoffmeister als „Glücksforscher“ mit dem Thema „Werteglück und erfülltes Leben – Happiness@Work“. Hierzu bietet er Seminare und Workshops an, u.a. an der Ostfalia, für die Wirtschaft und für die Rotary Jugendorganisation. Zudem forscht er gemeinsam mit der Nelson Mandela University in Südafrika zur „Bedeutung der Glücksforschung für das Management“ und ist dort auch als Dozent tätig. Bisher hielt er Gastvorträge und Workshops in Deutschland, in den USA, Südafrika, der Schweiz, Dubai und China. Seit dem Wintersemester 2018 veranstaltet er die öffentliche Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“, um Menschen zu inspirieren, ihr Leben aktiv zu gestalten.



Frank Harmeling, Unternehmer und „Macher“, ist Lehrbeauftragter der Ostfalia und Mitglied der Geschäftsführung der Braintec GmbH sowie Gesellschafter mehrerer Gesellschaften. Er ist seit 2007 Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrtätigkeiten an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung.



Frank Morgner, Jahrgang 1968, ist in Hildesheim geboren und in Dollbergen im elterlichen Pfarrhaus aufgewachsen. Nach dem Abitur in Uetze leistete er seinen Zivildienst in Springe beim Blutspendedienst des DRK. Anschließend ging es zum Studium der evangelischen Theologie nach Bielefeld, Münster und Göttingen. Nach seinem ersten theologischen Examen absolvierte er sein Vikariat in Hildesheim. Seit 2002 lebt und arbeitet er in Wolfsburg. Von 2002 bis 2005 war er Pastor der Martin-Luther-Gemeinde in der Arche. Seit 2006 ist er Pastor der Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde an der Christus- bzw. St. Annen-

Kirche. Jeden ersten Donnerstag im Monat veranstaltet er zudem um 19:00 Uhr in der Christuskirche Wolfsburg einen mitreißenden und sehr lebendigen Gospelgottesdienst. Frank Morgner ist verheiratet und hat zwei Kinder. Neben der Familie sind das Rennrad oder die Fotokamera ein willkommener Ausgleich zur kirchlichen Arbeit.



Stephan Ohlendorf ist Pastoralreferent im Bistum Hildesheim und arbeitet seit fünf Jahren in den Bereichen kirchliche Organisationsentwicklung/Gemeindeberatung und Spiritualität. 15 Jahre lang war er der Leiter der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Hannover und baute ein Netzwerk aus jungen Erwachsenen und internationale Studierenden auf. Er studierte Theologie in unterschiedlichen Kontexten, wo er die Vielfalt der spirituellen Wege schätzen lernte: bei den Jesuiten in St. Georgen, bei Benediktinern in St. Meinrad, Indiana (USA) und bei den Franziskanern an der GTU in Berkeley, Kalifornien (USA). Grundlegend war ein 10-tägiges Schweige-Retreat vor über 30 Jahren beim Jesuitenpater Franz Jalics, der ihn in das kontemplative Herzensgebet einführte. So wurde die Mediation zu einem inneren Weg, den er mit seiner Frau teilt. Heute eröffnet er durch seine systemische Beratung und spirituelle Begleitung Räume, damit Menschen im Hier und Jetzt die Kraft der Gegenwart erfahren können und miteinander in ein Co-Kreatives Handeln kommen: „Die Qualität unserer Aufmerksamkeit bestimmt die Qualität des Denkens anderer.“ (Nancy Kline)



Elsida Redzeqi, geboren am 17. Dezember 1992 in Serbien (heutiges Kosovo). Mit drei Jahren kam sie mit Ihrer Familie nach Deutschland. Nach dem Abitur absolvierte sie erfolgreich eine Ausbildung zur Bankkauffrau und arbeitete für zwei Jahre in diesem Beruf. Anschließend studierte sie an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia Hochschule Betriebswirtschaftslehre. Nebenbei war sie bei verschiedenen Unternehmen als Werkstudentin tätig und hat verschiedene Praktika absolviert. Den Bachelor bekam sie im Februar 2021 verliehen. Seit Oktober 2020 studiert sie „Recht, Personalmanagement und -psychologie“ im Master an der Fakultät Recht (Ostfalia Hochschule).

Zu ihren Hobbys und Leidenschaften gehören das Laufen, Wandern, Meditieren und Yoga. Sie probiert sich gerne in neuen Dingen aus und ist immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen.



Kira Schlegel als studierte Expertin für Positive Psychologie (M.Sc.) und zertifizierte Achtsamkeitslehrerin setzt sich Kira Schlegel für den gemeinnützigen Verein Action for Happiness Deutschland ein. Nach dem Studium der Soziologie in Dresden und der Angewand-

ten Positive Psychologie und Coaching Psychologie in London war sie in der beratenden Personalarbeit für vielfältige Branchen tätig. Als selbstständiger Business Coach und Trainerin für Positive Psychologie berät sie Unternehmen dabei, stärkenorientiertes Arbeiten und Achtsamkeitsmethoden zur höheren Produktivität in den Arbeitsalltag zu implementieren. Darüber hinaus setzt sie sich als Ersthelferin für psychische Gesundheit für die Entstigmatisierung und Förderung von mentaler Gesundheit am Arbeitsplatz ein. In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorstandsmitglied und in verschiedenen Projekten für den Verein Action for Happiness Deutschland engagiert sie sich gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen für mehr Wohlbefinden und Mitgefühl in der Gesellschaft. Mehr Informationen unter www.kiraschlegel.com oder www.actionforhappiness.de.



Ingo Schrader ist 59 Jahre alt und absolvierte ein duales Studium an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Braunschweig mit dem Abschluss „Diplom Verwaltungswirt“. Seit dem 1. August 1991 ist er bei der Stadt Wolfsburg in verschiedensten Positionen beschäftigt. Immer ging es dabei um die Umsetzung der Sozialgesetzgebung. Seit 2005 ist er zuständig für den Leistungsbereich im Jobcenter Wolfsburg. Seit April 2015 ist er Geschäftsführer des Jobcenter Wolfsburg.

WIR DANKEN DEN FÖRDERERN UND FÖRDERINNEN

(Name jeweils stellvertretend für das gesamte Team)

- **Otmar Böhmer**, Kunstmuseum Wolfsburg
- **Christian Roth**, Die Automeile Wolfsburg
- **Kerstin Stackmann**, Internationaler Freundeskreis Wolfsburg e.V.
- **Elisabeth Krüger**, Gesundheitsregion Niedersachsen – Wolfsburg
- **Kira Schlegel**, Action for Happiness Deutschland e.V.
- **Tim Hondke**, Klangtapete e.V.

Kunstmuseum
Wolfsburg




DIE AUTOMEILE
WOLFSBURG


INTERNATIONALER
FREUNDKREIS WOLFSBURG e.V.


Gesundheitsregionen
Niedersachsen · Wolfsburg


ACTION FOR HAPPINESS
DEUTSCHLAND


klangtapete e.V.



Erdöl – Freiheitsversprechen oder Untergang?

Kein anderer Rohstoff durchdringt so viele Bereiche unseres Lebens, keiner verspricht mehr Freiheit und ist gleichzeitig so sehr für Umweltverschmutzung und Klimawandel verantwortlich. Die Ausstellung „Oil. Schönheit und Schrecken des Erdölzeitalters“ zeigt 220 faszinierende Kunstwerke zum Thema Erdöl im Kunstmuseum Wolfsburg – vom Ichthyosaurier zum mehrere Zentimeter tiefen Ölspiegel.

KUNSTMUSEUM Wolfsburg · Hollerplatz 1 · 38440 Wolfsburg · Di bis So, 11 bis 18 Uhr · www.kunstmuseum.de

Damit wir mit dieser Veranstaltung so viele Menschen wie möglich erreichen, bitten wir Sie: Leiten Sie den Flyer an und über Ihre Kontakte weiter. Sie dürfen diese Veranstaltung auch auf sämtlichen Social Media-Plattformen „posten“, „ liken“ und/oder auf Ihrer Website verlinken. **VIELEN DANK!**

Den Link zum PDF-Flyer der achten Gesprächsreihe finden Sie auf der Ostfalia Website:
www.ostfalia.de/w/.content/documents/flyer_glueck.pdf

* <https://www.youtube.com/channel/UCT23axcesBLf3zxktiVVXXQ>

**ZUR
INSPIRATION**
Vorträge auf dem
YouTube-Kanal
„Glück und erfülltes
Leben“*

Veranstalter:



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Rotary
Club Gifhorn-Wolfsburg 